

Zwei Bäume vom Frisör

PALLIATIVZENTRUM Salon Knobloch übergibt Spende für die Gestaltung des Innenhofs.

DESSAU/MZ - Nach nur einem Jahr Bauzeit wird die Anhaltische Hospizgesellschaft gGmbH Anfang Juni das neue Palliativzentrum Anhalt in der Kühnauer Straße eröffnen. Sechs neue Hospizbetten - dabei zwei für Kinder und Jugendliche, eine Palliativstation des Diakonissenkrankenhauses und eine Intensivpflege für Menschen, die dauerhaft mit einem Beatmungsgerät leben müssen, entstehen hier.

Bis zur Fertigstellung ist aber noch einiges zu tun. Insbesondere die Außenanlagen, die Innengestaltung und die Ausstattung stehen aktuell auf dem Arbeitsplan. Keine leichte Aufgabe für die Projektplaner, denn das neue Haus soll in der Konzeption und der Gestaltung dem bestehenden Anhalt-Hospiz folgen. Vor allem sollen die Räume wohnlich gestaltet werden und den Bedürfnissen schwerstkranker Menschen und deren Familien gerecht werden.

Die Aufnahme im Hospiz ist für den Betroffenen oft ein unsagbar schwerer Tag. Da ist es schön, wenn die Terrassentür des künftigen Zuhauses weit aufsteht. „Manchmal wollen sich die Gäste dann erst einmal nach draußen setzen. Nicht in einem Zimmer sein, sondern Luft und Licht und Grün sehen und spüren“, berichtet Anja Schneider, Leiterin des Hospiz. Das ganz normale Leben in die oft so beklemmende Situation zu holen, dabei sollen die grünen Terrassen und ein schöner Innenhof helfen.

Letzteren zu gestalten, wird eine der künftigen Aufgaben sein. Die



Der Neubau neben dem Hospiz wächst in die Höhe, auch die Außenanlagen werden neu gestaltet.

FOTO: SEBASTIAN

nicht ohne erheblichen finanziellen Aufwand zu realisieren sein wird. „Wir werden Spenden benötigen, wenn wir unsere Optimalvorstellungen umsetzen wollen“, denkt Anja Schneider.

Als Sieglinde Knobloch, Inhaberin des Friseursalons im Waldweg, von den Plänen hörte, entschied sie sich sofort, das Palliativzentrum zu unter-

„Wir brauchen weitere Unterstützung.“

Anja Schneider
Hospiz

stützen. Anlässlich ihres 20. Firmengeburtstages hatte sie gebeten, statt Blumen und Geschenke mitzubringen, Spenden für das Anhalt-Hospiz zu überweisen. Viele ihrer Kunden waren sehr großzügig und so kam die stolze Summe von 1 800 Euro zusammen. Diese übergab sie mit den Worten: „Dafür könnt ihr zwei große Bäume kau-

fen“, erinnert sich Schneider. „Wir möchten allen danken, die sich daran beteiligt haben. Dennoch brauchen wir weitere Unterstützung - für die Außenanlagen und für Spezialbetten, die den Bedürfnissen von langzeitbeatmeten Patienten gerecht werden, aber auch für die besondere Gestaltung der beiden Kinderzimmer und der Therapie-räume.“



Spendenkonto: Anhaltische Hospizgesellschaft gGmbH
BLZ: 520 604 10, EKK Eisenach Konto.:
8025045